

Qualitätsmanagement

Normen im Taschenbuchformat

Die aktuellen Normen zum Thema Qualitätsmanagement und Statistik können in den DIN-Taschenbüchern 223, 224, 225 und 226 nachgelesen werden. Zwei Bände liegen nun in überarbeiteten Neuauflagen vor. Zum einen ist es das DIN-Taschenbuch 223 „Qualitätsmanagement und Statistik. Begriffe“. Hierin sind fachübergreifend geltende Terminologienormen enthalten, die vor Unklarheiten oder Mißverständnissen bewahren. Gleichzeitig wird die Neuausgabe von Band 225 „Qualitätsmanagement und Statistik. Verfahren 2“ ausgeliefert – mit Normen für die statistischen Grundlagen und die praktische Durchführung der Probenahme. Außerdem werden Attributprüfung und die Variablenprüfung zur Annahmestichprobenprüfung behandelt. Die 95er Auflage des DIN-Taschenbuchs „Qualitätsmanagement und Statistik. Verfahren 3: Qualitätsmanagementsysteme“ hat nach wie vor Gültigkeit. Das DIN-Taschenbuch 224 „Qualitätssicherung und angewandte Statistik. Verfahren 1“ erscheint in Kürze als neue 97er Auflage. *DIN-Taschenbuch 223, 200 Seiten, 68 DM und DIN-Taschenbuch 225, 328 Seiten, Beuth Verlag, 113 DM*

Hintergrundinformation

Umweltmanagement und Zertifizierungen

Eine Vielzahl solider Basis- und interessanter Hintergrundinformationen gibt Klaus Petrick in seinem

Werk „Qualitätsmanagement, Umweltmanagement und Zertifizierung in der Europäischen Union“. Enthalten ist neben zahlreichen grundlegenden Richtlinien, Verordnungen, Vertragsauszügen und Beschlüssen der EG eine Fachaufsatzsammlung rund um die Normung zum Qualitäts- und Umweltmanagement, das deutsche Akkreditierungssystem, die Zertifizierung von QM- und Umweltmanagementsystemen sowie die Umweltbegutachtung nach der Öko-Audit-Verordnung. *Klaus Petrick: Qualitätsmanagement, Umweltmanagement und Zertifizierung in der Europäischen Union, 2. erweiterte Auflage, 584 Seiten, Beuth Verlag, 152 DM*

Broschüre

Bauen mit Glas

Die neue Broschüre „Bauen mit Glas“ informiert auf 28 Seiten nicht nur über die Neuheiten im Bereich Ob-



Wegweiser zum Isolierglas

jektverglasungen, sondern ausführlich über die komplette Produktpalette der Interpane Glas Industrie AG. Damit bietet sie jedem, der sich mit dem Baustoff Glas beschäftigt, eine praktische Entscheidungshilfe. Ausführliche Produktbeschreibungen, eine Programmübersicht, Tabellen mit tech-

nischen Daten und beispielhafte Objektfotos vermitteln einen Eindruck von der Vielseitigkeit der wesentlich erweiterten Palette hochwertiger Funktionsgläser der Unternehmensgruppe. Die Bandbreite der Wärme- und Schallschutzgläser wurde inzwischen nahezu verdoppelt. Auch Kombinationsgläser, wie „iplus city“, das Wärme-, Schall- und Einbruchschutz im „Dreierpack“ bietet, werden – wie zu hören war – immer stärker nachgefragt.

Besonders praktisch ist der herausnehmbare „Wegweiser zum richtigen Isolierglas“ im Westentaschenformat. Er zeigt die technischen Kennzahlen aller Produkte auf einen Blick. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei: *Interpane Glas Industrie AG, 37697 Lauenförde, Tel. (0 52 73) 80 9-0 oder Fax (0 52 73) 80 92 38 oder im Internet „www.interpane.de“*

Solarhaus

Konzeption und Bau

Das Stichwort „Niedrigenergiehaus“ ist aus dem Alltag derer, die sich mit Bauen und Energie beschäftigen, nicht mehr wegzudenken. Ohne große Mehrkosten kann hier ein wirtschaftliches Potential der Heizenergieeinsparung erschlossen werden. Daß die technischen Möglichkeiten heute bereits sehr viel größer sind, zeigt das Beispiel des energieautarken Solarhauses in Freiburg. Besonders eindrucksvoll drückt sich dies in der Tatsache aus, daß das Gebäude im Winter 1994/95 ohne den Betrieb einer Heizung komfortabel bewohnt werden konnte. Für alle die-

jenigen, die bis ins Detail wissen wollen, wie dies möglich wurde, beinhaltet der von Karsten Voss herausgegebene Bericht „Konzeption und Bau eines energieautarken Solarhauses“ eine umfassende Darstellung von der Planung bis zu den Betriebsergebnissen. Ergänzt wird dies durch eine kritische Betrachtung zum Gesamtenergieaufwand für das Gebäude über seine Nutzungsdauer. Es geht hierbei ausschließlich um den thermischen Energiehaushalt des Gebäudes. Fragen der solaren Stromversorgung werden nicht behandelt. *Karsten Voss: Konzeption und Bau eines energieautarken Solarhauses, 174 Seiten, 91 Abbildungen, 25 Tabellen, Fraunhofer IRB Verlag, 79 DM*

Unternehmenserfolg sichern

Finanzierungsmittel beschaffen

Eine Zusammenfassung der wesentlichen Finanzierungsformen und Mittelbeschaffungen für Mittel- und Kleinbetriebe bietet das Buch von Siegfried Santura. Zunächst werden die Grundlagen der Unternehmensfinanzierung, der Finanzplanung und der Finanzierungsregeln erläutert, dann folgt ein prägnanter Abriß der verschiedenen Finanzierungsformen wie Innen- und Außenfinanzierung, Selbstfinanzierung, Gesellschafterdarlehen, Finanzierungshilfen durch Factoring und Leasinggesellschaften und durch Pensionsrückstellungen. Ausführlich werden die Verfahren der Liquiditätsplanung und der kurzfristigen Erfolgsplanung dargestellt. *Siegfried Santura: Finanzierungsformen und Mittelbeschaffung für Mittel- und Kleinbetriebe, 128 Seiten, Kleffmann Verlag Bochum, 34 DM*